

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

Soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verkaufsbedingungen der Vereinigung Deutscher Bilderbücher- Verleger und -Fabrikanten e. V.

Alle Aufträge an die unterzeichneten Mitglieder der Verlegergruppe der Vereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger und -Fabrikanten e. V. werden unbeschadet der Bedingungen des Deutschen Verlegervereins nur zu den nachstehend abgedruckten Bedingungen angenommen; bei Auftragserteilung gelten diese Bedingungen als vereinbart. In Streitfällen werden wir uns auf diese dreimal im Börsenblatt erscheinende Veröffentlichung berufen.

a) Rabatte.

1—9 Stück, auch gemischt	35%	ab 200 RM ord., auch gemischt	43%
ab 10 Stück, auch gemischt	40%	ab 500 RM ord., auch gemischt	45%

Kommissionslieferungen sind nicht möglich; Freiexpl. können nicht gewährt werden.

b) Lieferungsbedingungen.

Der Verkauf erfolgt zu festen Preisen. Fälle höherer Gewalt, insbesondere Streiks und Aussperrungen entbinden uns von der Lieferungspflicht. Bei Erschöpfung von Auflagen bleibt die Streichung einzelner Nummern vorbehalten, jedoch wird auf Wunsch gleichwertiger Ersatz geliefert.

Bis zur vollständigen Bezahlung wird das Eigentumsrecht an den gelieferten Büchern gemäss § 455 BGB. vorbehalten. Die gelieferten Bücher dürfen vor voller Bezahlung oder vor Einlösung der dafür hingebenen Wechsel oder Schecks ohne Zustimmung des Verkäufers weder verpfändet noch zur Sicherstellung übereignet werden.

Die Lieferung erfolgt „ab Verlag“.

Kisten werden zum Selbstkostenpreis in Reichsmark berechnet und bei Franko-Rücksendung zu zwei Drittel des berechneten Betrages wieder gutgeschrieben. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz des Verlegers.

Bei Bestellungen ohne genau vorgeschriebene Transportart können wir für einen etwaigen Unterschied zwischen Fracht und Porto nicht haften.

c) Zahlungsbedingungen.

Die Preise sind in Reichsmark gestellt. Beträge bis 10 RM werden durch Nachnahme oder BAG erhoben. Beträge über 10 RM sind spätestens innerhalb 60 Tagen nach Rechnungsstellung verlustfrei zahlbar.

Bei Zahlungsverzug behalten wir uns Berechnung von Zinsen in der Höhe der Sollzinsen der Grossbanken vor.

Der Käufer erklärt sich durch Auftragserteilung mit diesen Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen einverstanden.

Vereinigung Deutscher Bilderbücher- Verleger und -Fabrikanten e. V. Verleger-Gruppe, Sitz Nürnberg

A. Anton & Co., Leipzig	Pestalozzi Verlagsanstalt, Berlin-Grünwald
Alfred Hahns Verlag (Dietrich & Sell), Leipzig	Jos. Scholz, Mainz
O. & M. Hauber, Ludwigsburg	J. F. Schreiber, Eßlingen
Hegel & Schade, Leipzig	J. W. Spear & Söhne, Nürnberg-Doos
G. Löwensohn, Fürth i. B.	Gerhard Stalling, Oldenburg
Otto Maier, Ravensburg	Herbert Stuffer Verlag, Berlin

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns **Hans Levin**, alleinigen Inhabers der Firma **Atlantic-Buchhandlung**, Berlin W 30, Rogstr. 21, ist am 25. Februar 1930, 13 Uhr, ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Dr. Bohl in Berlin W 50, Nürnberger Str. 5. Vergleichstermin am 21. März 1930, 11 Uhr, an Gerichtsstelle, Amtsgerichtsplatz, Zimmer Nr. 254 II. **Charlottenburg**, 25. Februar 1930. **Die Geschäftsstelle d. Amtsgerichts** Abt. 40.

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen des Buch-, Kunst- und Musikalienhändlers **Karl Franke** in **Velbert** wird heute um 10 Uhr das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Zur Vertrauensperson wird der Rechtsanwalt Dr. Müller in **Velbert** bestellt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf den 22. März 1930, 10 Uhr, vor dem Amtsgericht, Zimmer Nr. 1, bestimmt.

Velbert, den 22. Februar 1930.

Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 49 vom 27. Februar 1930.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unsere Vertretung und Auslieferung für

Österreich und Jugoslawien

übernahm die Firma

C. BARTH VERLAG

WIEN I, HESSG. 7.

Prag, im März 1930.

Emil Reis Verlag

Am 1. März d. J. geht meine Firma **Bruno Beckers Buchhandlung, Eilenburg** mit allen Aktiven und Passiven in den Besitz des Herrn **Walter Biedermann** über, der die Firma unter dem gleichen Namen weiterführt. Die Kommission bleibt weiter in den bewährten Händen von Herrn **Otto Klemm**, Leipzig.

Eilenburg, 28. Februar 1930.

Otto Ihon.

Die Kommission der Firma

J. Sutrow, Inh. E. Rinder
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

Blottho a. d. W.

habe ich übernommen.

Leipzig, den 1. März 1930.

Franz Winter.

ACHTUNG neue Adresse!

Dem ges. Buchhandel teile ich hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme mit, dass sich meine bedeutend vergrösserten Geschäftsräume jetzt in

Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstrasse 1

befinden.

DIE BÜCHERECKE, WILLY COHN

BERLIN-WILMERSDORF, BERLINERSTRASSE 1

(H 1) Pfalzburg 5474

(früher Berlin-Schöneberg, Grunewaldstrasse 53).

Wechsel der Auslieferungsstelle in Wien.

Dem österreichischen Sortiment geben wir bekannt, dass wir im Einvernehmen mit der Fa. Oskar Höfels, Wien, der wir für ihre bisherige Mühewaltung bestens danken, die Auslieferung unserer Verlagswerke für Wien und das übrige Österreich mit Wirkung vom 1. März 1930 der Fa.

Buchhandlung Dr. Franz Hain

Wien I, Wallnerstrasse 4

Auslieferungsstelle deutscher Verlagshäuser

Fernsprecher 61-4-89

übertragen haben.

Wir werden dafür Sorge tragen, dass die neue Auslieferungsstelle stets sämtliche Neuerscheinungen am Lager hat und bitten das österreichische Sortiment von dieser spesenvermindernden Einrichtung Gebrauch zu machen.

Urban-Verlag / Freiburg i. Br.